

inhaltsverzeichnis



Seite 3
**Kirchrother
Christkindlmarkt**
Vorfreude ist die schönste Freude! Alt und Jung feierten zwei Tage die Vorweihnachtszeit am Ortsplatz



Seite 11
Industriegebiet

Das neue Industriegebiet Kirchroth-Nord wurde feierlich mit einer Straßensegnung eröffnet



Seite 37
**Jahresrückblick
Ferienprogramm**
Das Kinderferienprogramm der Kirchrother Kids bringt Kinderaugen zum leuchten.

- 17 Generalsanierung Schule Kirchroth
- 23 Passbilder ab sofort im Rathaus
- 24 Änderung bei Kinderreisepässen
- 26 Warum macht man sowas?
- 28 Eine Poststation zu jeder Tageszeit
- 29 Die Seniorenbeauftragten informieren
- 30 Sondernutzungssatzung
- 32 Faschingsumzug in Kirchroth
- 34 Baugrundstück in Niederachdorf zu verkaufen
- 35 KiJu
- 43 Anmeldefristen Kindergärten und Kinderkrippe
- 49 Freiwillige Feuerwehr Pillnach
- 53 Schützenverein Perlbachtaler Oberzeitldorn e.V.
- 57 Theaterfreunde Kirchroth
- 59 Heimatgeschichte
- 64 HeimatLiebe



Seite 21
**Sozialer
Wohnungsbau**
Das Projekt des Kommunalunternehmens Kirchroth befindet sich im Abschluss.

**Gemeinde Kirchroth
Rathaus**
Tel. (09428) 94 10-0
Fax. (09428) 94 10-15
poststelle@kirchroth.de
www.kirchroth.de

Mo-Fr 07.30 bis 12.00 Uhr
Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Do 15.00 bis 17.00 Uhr

**Wertstoffhof
Kirchroth**
Sommerzeit:
Mo 17.00 bis 19.00 Uhr
Mi 16.00 bis 18.00 Uhr
Fr 14.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Winterzeit:
Mi 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr 14.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

**Alois-Reichenberger-
Grundschule Kirchroth**
Tel. (09428) 16 77
Fax. (09428) 94 96 01
sekretariat@arv-kirchroth.de
arv-kirchroth.de

Leiterin:
Elke Holmer

**Kita St. Martin
Kirchroth**
Mo-Fr 07.00 bis 15.30 Uhr

Leiterin: Anita Miefanger
Tel.: (09428) 94 85 04-0
Fax.: (09428) 94 85 04-20
kindergarten-kirchroth@t-online.de

**Kita Donaukids
Pondorf**
Mo-Mi 07.00 bis 16.00 Uhr
Do-Fr 07.00 bis 13.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Abteilungs-
leitung Yvonne Riedl
Tel. (09428) 94 10-50
riedl.yvonne@kirchroth.de

Leiterin: Verena Danner
Tel. (09428) 94 799-0
leitung@kita-pondorf.de
kita-pondorf.de

**Kinderkrippe
Haus der kleinen Mäuse
Kirchroth**
Mo-Fr 07.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Abteilungs-
leitung Yvonne Riedl
Tel. (09428) 94 10-50
riedl.yvonne@kirchroth.de

Leiterin: Jenny Spitzer
Tel. (09428) 94 85 05-0
info@kinderkrippe-kirchroth.de



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns auf ein paar ruhige Tage nach der sogenannten „staaden Zeit“.

In unserer Gemeinde ist wieder sehr viel passiert in diesem Jahr. Herausragend ist natürlich zum einen die Fertigstellung der Erschließung unseres Industriegebiets nördlich der Autobahnanschlussstelle. Noch im November konnten wir die „Melitta-Bentz-Straße“ ihrer Bestimmung übergeben und freudig erwarten wir nun den Baubeginn der sich ansiedelnden Firmen. Pünktlich zum neuen Kindergartenjahr im September konnten wir aufgrund des gestiegenen Betreuungsbedarfs die Naturgruppe „Donaufüchse“ in Pondorf mit zusätzlichen 20 Plätzen in Betrieb nehmen. Auch der gemeindliche Wohnungsbau in Weiher steht kurz vor dem Abschluss und ab April/Mai können wir die acht neuen Einheiten an den Mietmarkt übergeben. Ebenso ist Baufortschritt des gemeinsamen Feuerwehrhauses Pillnach-Pondorf im Zeitplan und sieht seiner Fertigstellung im Juni/Juli entgegen. Nach langem und hartnäckigem Ringen konnten wir im November nun endlich die Förderzusagen für die anstehende Generalsanierung der Schule Kirchroth erlangen und sogleich mit den vorbereitenden Arbeiten an diesem Mamut-Projekt beginnen. Nach einem Verkauf sämtlicher Parzellen Baugebiet Roith und der zusätzlichen Bauplätze in Obermiethnach wollen wir uns parallel zur Schulsanierung nächstes Jahr auf die Erschließung der Baugebiete in Aufroth und Oberzeitldorn konzentrieren.

Die gesetzten Ziele erfordern natürlich ein umfangreiches Arbeitspensum. Ich darf ich mich ganz herzlich bei der Gemeindeverwaltung, beim Bauhof und beim Kindergartenpersonal für den unermüdlchen Einsatz in diesem Jahr bedanken. Bedanken darf ich mich auch bei meinen beiden Stellvertretern für die gute Unterstützung und natürlich auch beim Gemeinderat Kirchroth für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Weihnachten und für das Jahr 2024 alles Gute, insbesondere Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr

Matthias Fischer
Erster Bürgermeister



Kirchrother Christkindlmarkt

Die Gemeinde feierte erneut am zweiten Adventswochenende mit den zugehörigen Ortsteilen am Ortsplatz den zweitägigen Kirchrother Christkindlmarkt. Zur Einstimmung in die Weihnachtszeit begann am Samstag ab 16 Uhr der „Hüttenzauber“ mit den Speise- und Getränkestandlern. Weihnachtliche Stimmung kam durch die Bläserfreunde Kirchroth auf, die bei ihrem Auftritt ein Weihnachtslied nach dem nächsten anstimmten. Am Sonntag folgte ein ganztägiger Marktbetrieb, welcher sich vieler Besucher erfreute. Insgesamt waren über 40 Angebote bzw. Stände vor Ort, wovon 15 Stände Essen und Getränke verkauften. Die restlichen Stände boten unterschiedliche Waren, Kunsthandwerke, Attraktionen für Kinder u.v.m. an. Das umfangreiche Unterhaltungsprogramm am Markttag startete mit den Eröffnungsliedern, die von den Kindern der Kindergärten und der Schule einstudiert wurden. Anschließend eröffnete Bürgermeister Matthias Fischer offiziell den Kirchrother Christkindlmarkt. Für die Kinder war einiges geboten! Neben Basteln und Kinderschminken durch den Kindergarten Pondorf wurde im Kindergarten Kirchroth ein Bilderbuchkino veranstaltet. Auch Alpakas konnten hautnah erlebt werden. Bei den Kirchrother Kids konnten die Kinder einen Christbaum mit ihren Wünschen schmücken. Auch eine Zaubershow fand dieses Jahr für die Kinder statt, welche alle verzaubert hat. Zum Abschluss des gelungenen Wochenendes führte Michael Röhl eine Show mit Feuer und Licht auf, mit der er die Leute begeisterte. Die Gemeinde freut sich über die gelungene Veranstaltung und bedankt sich bei allen Beteiligten.



Elternbeirat Schule Kirchroth - Schupfnudeln in verschiedenen Variationen



Nikolaus und Krampus drehen ihre Runde



Freie Wähler Kirchroth - Wick Punsch, Weißwein, Winterspritz uvm.



Spvgg Pondorf-Oberzeitldorn - Lagerfeuer, Stockbrot und Getränke



Christoph Konrad - Straubinger Stadtturm Kunstprodukte



Johann Drexler - Holzdeko





Kirchrother Christkindlmarkt



FSV Saulburg-Obermiethnach -
Flammkuchen und Getränke



Arbeiterverein Pillnach, Bauernbrot,
Cevapcici und Spezialitäten aus dem
Brotbackofen



Andreas van Bebbler - Alpakas und Alpakaware



Zauberei - Zauberclown Emma verzaubert die Kinder



Sgrajas Mandelbrennerei



FFW Pondorf - Steak- und Knackersemmeln



Die Bläserfreunde Kirchroth stimmen an





Kirchrother Kids - Weihnachtswünsche



Das wünschen sich die Kinder für unseren Ort :-)



Das Christkind hat für jedes Kind einen Glücksbringer dabei



Elternbeirat Kindergarten Kirchroth - selbstgemachte Plätzchen



Auftritt der Kindergarten- und Schulkinder



RINGANA Naturkosmetikstand



Michael Röhl Feuershow



Ein  -liches Dankeschön
an alle beteiligten Vereine und engagierten Bürger, die
den Kirchrother Christkindlmarkt erst möglich gemacht haben.





INDUSTRIEGEBIET KIRCHROTH-NORD



Erschließung des Industriegebiets Kirchroth-Nord
Mit dem Planungsbüro KEB und der Firma STRABAG, beide aus Straubing, hatte die Gemeinde Kirchroth zwei hervorragende Firmen für die Umsetzung der Erschließungsmaßnahme gefunden. In einer Bauzeit von nur 8 Monaten konnte das Vorhaben umgesetzt werden. Neben der 360 Meter langen Erschließungsstraße mit abschließendem Wendehammer wurde für das Industriegebiet eine eigene Abbiegespur auf der abführenden Staatsstraße gebaut. Zur Entschärfung des dortigen Unfallschwerpunkts wird eine Ampelanlage errichtet. Für die Entsorgung der Abwässer wurde neben einem 350 m langen Schmutzwasserkanal eine eigene Pumpstation errichtet. Die Regenentwässerung erfolgt ebenfalls über eine eigene Kanalisation mit anschließender Sedimentation (zur Reinigung des Regenwassers) und großem Regenrückhalteteich.

Entlang der Erschließungsstraße befinden sich nun 42 neue, mit Rasengitter versehene Pendlerparkplätze. Der bisherige Pendlerparkplatz entlang der Staatsstraße wurde aufgelassen. Es wird gebeten, diesen nicht mehr zu benutzen, da dort abgestellte Fahrzeuge die Autobahnmeisterei behindern. Sechs

Stellplätze des neuen Parkplatzes werden mit E-Ladesäulen, darunter zwei Schnellladesäulen, versehen, um auch der aufkommenden E-Mobilität gerecht zu werden. Die Erschließungsmaßnahme beläuft sich auf 1,7 Mio. Euro zuzüglich Ampel und Planungskosten. Für die Abbiegespur erhält die Gemeinde vom Freistaat im Wege der Sonderbaulast eine Förderung in Höhe von 360.000 € und für den Pendlerparkplatz eine Förderung in Höhe von 90.000 €.



Foto von links: Michael Bielmeier, Christian Kelbel, beide Strabag, Patrizia Riedl, Gemeinde Kirchroth, Mareike Bias von der KEB, Bürgermeister Matthias Fischer und Christian Nagl, Strabag.

Eröffnung, Segnung und Inbetriebnahme

Am Montag, 27. November 2023 war die feierliche Eröffnung des Industriegebiets. Bürgermeister Matthias Fischer dankte in seiner Ansprache allen beteiligten Stellen, Planungsbüros und Firmen für die reibungslose Umsetzung der Maßnahme und freute sich sehr, dass auch die künftig ansässigen Firmen bei der Eröffnungsfeier anwesend waren.

Die Fa. Müller Kartonagen aus Wörth a.d. Donau wird ihren Betriebssitz nach Kirchroth verlegen und in Kürze auf dem 4 ha großen Grundstück mit dem Bau der Produktionshalle beginnen. Auch für die zweite 2,2 ha große Parzelle hat die Gemeinde mit der Firma MIND aus China, welche künftig Klimageräte im Automobilbereich herstellen wird, einen hervorragenden Partner gefunden.

Ein besonderer Gruß galt Herrn Pfarrer Robert Gigler, welcher Gottes Segen für alle Anwesenden und die künftig im Industriegebiet arbeitenden Personen erbat. Lobende Worte für die Umsetzung des Projekts gab es auch von Seiten der Landesregierung. Die beiden MdL Tobias Beck und Josef Zellmeier begrüßten die Entwicklungen in Kirchroth. Mit dem obligatorischen Durchschneiden eines Bandes wurde die Straße und das Industriegebiet ihrer Bestimmung übergeben.

Der Straßename:

Gern werden für Straßenzüge in Industriegebieten namhafte deutsche Erfinder gewählt. Schnell war sich der Gemeinderat einig, diese Ehre einer Frau zuteil kommen zu lassen. Frau Melitta Bentz war die Erfinderin des gleichnamigen Kaffeefilters und wird künftig als Namensgeberin für die neue Erschließungsstraße fungieren. Gerüchte, dass der Rathausverwaltung das genannte Produkt äußerst wichtig ist, sind frei erfunden ;-)

Melitta-Bentz-Straße

Ludwig Bast
3. Bürgermeister

Katharina Auernheimer
Gemeinde Kirchroth

Alfons Eigslperger
2. Bürgermeister

Martin Köck
Wirtschaftsreferent

Matthias Fischer
1. Bürgermeister

Markus Zitzelsberger
Staatliches Bauamt

Tobias Beck
Mitglied des Landtags

Simon Müller
Fa. Müller

Carola Rath
Gemeinde Kirchroth

Patrizia Riedl
Gemeinde Kirchroth

Christian Soto
Fa. MIND

Josef Zellmeier
Mitglied des Landtags

Robert Gigler
Pfarrer





Generalsanierung der Grundschule Kirchroth

Es liegt ein Sommer voller Fortschritte hinsichtlich der Generalsanierung der Grundschule Kirchroth hinter uns. Neben dem Umzug in die Schule Pondorf sind auch die Förderbescheide gekommen und es wurde mit dem Bau begonnen. Aber alles der Reihe nach...

Umzug nach Pondorf

Damit die Grundschule in einem Zug saniert werden kann, mussten die Klassen „ausgelagert“ werden. Hierfür bot sich die „alte“ Schule in Pondorf an. Insgesamt vier Klassen sowie der Werkraum und die OGS werden die nächsten zwei Jahre in Pondorf zuhause sein, zwei weitere Klassenzimmer fanden ihren Platz im Obergeschoss des Bauhofgebäudes in Kirchroth. Geturnt wird weiterhin in der schuleigenen Turnhalle.

Im Vorfeld wurde das Schulhaus Pondorf noch auf Vordermann gebracht: Es wurde alles frisch gestrichen, geputzt und mit neuen Vorhängen versehen. In den großen Ferien wurden dann die Möbel und Unterrichtsutensilien von Kirchroth nach Pondorf gefahren und an ihren neuen Platz gebracht. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an den gemeindlichen Bauhof für den schnellen und reibungslosen Umzug - Vergelt 's Gott!



Eingangsbereich



Klassenzimmer 1. Klasse



Bücherei

Klassenzimmer 3. Klasse

Eingang der Förderbescheide

Im Januar wurde die Förderung bei der Regierung von Niederbayern beantragt und im November ist nun die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn gekommen. Das heißt, dass die beantragte Maßnahme als förderfähig angesehen wird, die Prüfung aber noch nicht zu 100 Prozent abgeschlossen ist und somit noch kein Bescheid erlassen werden kann. Durch die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn jedoch ist es uns möglich, auch vor Erhalt des Bescheides mit den Arbeiten zu beginnen. Die Regierung von Niederbayern stellt uns eine Förderung von 3.404.000 € für die Sanierung und 798.000 € für die Errichtung des Horts in Aussicht. Zudem können wir eine weitere Sonderförderung für die Schaffung von Hortplätzen in Höhe von 186.000 € erwarten. Zusätzlich zu diesen Förderungen konnten wir eine KfW-Förderung in Höhe von voraussichtlich 2.220.045 € für die Sanierung nach KfW 40 Standard abgreifen.

Von den geschätzten 10.300.000 € Sanierungskosten würde somit ein Eigenanteil von ca. 3.500.000 € bei der Gemeinde verbleiben. Dieser Betrag kann ohne die Aufnahme von Krediten umgesetzt werden.

Maßnahmenbeginn

Gleich nach Erhalt des Schreibens mit der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurde auch schon mit den Arbeiten durch die Fa. Strabag aus Straubing begonnen. Als erstes mussten Tiefbauarbeiten im östlichen Bereich des Gebäudes durchgeführt werden. Da der Heizungsraum im Inneren verlegt wird, musste die Fernwärmleitung, welche von der Hackschnitzelheizung beim Rathaus kommt, verlegt werden. Ebenso wie die Kanal- und Wasserleitung. Des Weiteren wurde der Boden abgegraben da im hinteren Bereich der Hort seinen neuen Platz findet. Damit die Kinder im Sommer auch einen Garten haben, wurde die Böschung entfernt und nun kann man ebenerdig rausgehen. Anfang nächsten Jahres werden die drei großen Gewerke Baumeisterarbeiten, HLS und Elektro ausgeschrieben damit auch im Inneren des Gebäudes mit den Sanierungsmaßnahmen begonnen werden kann. Die Maßnahme befindet sich im Zeitplan.





Die Flohmarkt-Organisatoren v. l. Patrizia Riedl, Katharina Auernheimer und Yvonne Riedl, Schulleiterin Elke Holmer und Erster Bürgermeister Matthias Fischer zusammen mit den Schulkindern der 1. und 2. Klasse beim Ausprobieren der neuen Spielsachen

Flohmarkterlös erbringt Pausenspielgeräte

Im Sommer fand im Rahmen des Abschiedsfestes für die „alte“ Grundschule ein Flohmarkt statt, bei welchem sich jeder noch sein persönliches Erinnerungsstück mitnehmen konnte. Es wurden Schulbänke mit Stühlen, Bücher, Arbeitshefte und diverse Unterrichtsmaterialien zum Kauf angeboten und der Andrang war riesig. Insgesamt kamen 3.000,00 € zusammen. Von diesem Geld hat sich die Schule nun viele verschiedene Spielsachen für die Pausengestaltung gekauft. Von Bällen über Frisbees bis hin zu Stelzen und Balanceboards ist alles dabei. Das Spielzeug wird zwischen den Klassen in Pondorf und Kirchroth aufgeteilt, sodass alle Kinder davon profitieren und eine aktive Pause haben.



Die Kinder beim testen der neuen Spielgeräte

ICH BIN STARK! Präventionskurs zur Selbstbehauptung

Kurz vor Schuljahresende hatten die Schüler der Grundschule Kirchroth ein besonderes Erlebnis. Zwei Trainer der Kampfsportschule GUARDIAN-GYM in Straubing führten mit den Kindern in zwei Gruppen einen SELBSTBEHAUPTUNGSKURS durch. Dabei versuchten sie, den Schülern zu vermitteln wie sie angemessen reagieren sollten, wenn sie verbal oder auch körperlich von einem anderen attackiert werden. Schnell war klar, dass es immer ohne Gewalt abgehen sollte. Den Kindern wurden Strategien an die Hand gegeben, wie sie sich in diesen Situationen verhalten sollten und an wen sie sich wenden können.

Mit großem Eifer versuchten die Kinder in kleinen Übungen das neu erworbene Wissen anzuwenden. Diese Aktion war für die Schüler kostenfrei, weil der Elternbeirat verschiedene Firmen und Privatleute um eine Spende für diese Aktion gebeten hatte. Ein besonderer Dank gilt Frau Yvonne Riedl, auf deren Initiative hin diese für die Kinder sehr lehrreiche Aktion ins Leben gerufen wurde, dem Elternbeirat für die Sponsorenacquire und natürlich unseren Sponsoren, der Privatpraxis für Physiotherapie Susann Wallner, dem Zwergenkisterl Pondorf, der Schwäbisch Hall, dem AW Personal Training und dem Malermeisterbetrieb Dieter Graef!



Endspurt beim sozialen Wohnungsbau in Weiher

Aufgrund vieler fleißiger Hände wurde viel geschafft und die beiden Wohnhäuser in Weiher haben Gestalt angenommen. Der Rohbau wurde fertiggestellt und der Estrich verlegt, die Innen- und Außenwände wurden verputzt und gestrichen sowie die Balkone abgedichtet. Derzeit erfolgt die Elektro- und HLS-Installation in beiden Häusern, die PV-Anlagen konnten auch bereits montiert werden.

Das gesamte Vorhaben befindet sich im Zeitplan und voraussichtlich können die Wohnungen ab Frühjahr 2024 vermietet werden. Die Miete wird derzeit berechnet. Für die Wohnungen gibt es bereits eine Vormerkliste. Wer Interesse an einer Wohnung hat oder Fragen hierzu, kann sich jederzeit bei der Gemeinde Kirchroth, Katharina Auernheimer, Tel.: 09428 9410-20 oder auernheimer.katharina@kirchroth.de, melden.

Derzeit maßgebliche Einkommensgrenzen (nach Art. 11 Abs. 1 BayWoFG)

1-Personen-Haushalt	22.600 €	Jahreseinkommen (+ 30 % für Abzüge)
2-Personen-Haushalt	34.500 €	Jahreseinkommen (+ 30 % für Abzüge)
+ für jede weitere Person	8.500 €	
+ für jedes Kind (nach § 32 Abs. 1 bis 5 EStG)	2.500 €	gilt auch bei bestehender Schwangerschaft

(Einzelfälle können geprüft werden)



Biometrische Passbilder direkt im Rathaus

Rechtzeitig zur Umstellung der neuen Ausweissvorschriften hat das Fotostudio Schwarz aus Bodenwöhr in Kooperation mit der Gemeinde Kirchroth den zurzeit modernsten Passbildautomaten im Eingangsbereich des Rathauses aufgestellt. Ziel des Fotoautomaten ist es, künftig die Beantragung von Ausweisdokumenten einfacher zu gestalten. Die Passaufnahmen können ebenso für alle anderen amtlichen Dokumente wie Personalausweise, Führerscheine, Behindertenausweise, Krankenversichertenkarten, Anglerkarten etc. verwendet werden.

Alle Bürger können nun direkt vor Ort ohne zeitaufwändige Umwege ihre biometrischen Passbilder hier im Rathaus in bester Qualität in Minutenschnelle erstellen lassen.

Durch die ständige Wartung durch den Fotografenmeister Erich Schwarz ist gewährleistet, dass die Qualität und die Farben der Passbilder hervorragend sind.

Auch Erster Bürgermeister Matthias Fischer, Leiter des Bürgerbüros Johannes Dunst und die Mitarbeiterin Patricia Bauer konnten sich von der neuen Errungenschaft überzeugen und waren von der Qualität der Bilder überrascht und begeistert. Ebenso ist auch der Preis sehr moderat: Vier Passbilder kosten zehn Euro.

UND SO GEHT'S:

Die Handhabung ist denkbar einfach. In der Fotokabine erklärt eine freundliche Stimme den kompletten Vorgang. Nachdem man sich richtig positioniert hat, fertigt der Automat die Aufnahme an, welche sofort am integrierten Bildschirm angezeigt wird. Eine spezielle Software prüft dann automatisch, ob das gemachte Bild den Anforderungen für Ausweissbilder entspricht. Sollte die Aufnahme nicht gelungen sein, kann man den Vorgang ohne zusätzliche Kosten noch einmal wiederholen. Sobald man mit dem Ergebnis zufrieden ist, können die Bilder in vierfacher Ausgabe ausgedruckt werden. Dies dauert nur wenige Sekunden. Gerne sind die Mitarbeiter der Gemeinde auch bei eventuellen Problemen bereit, weiterzuhelfen.

In dem Fotoautomaten werden die Bilddaten nach Fertigstellung der Passbilder sofort wieder gelöscht. Somit ist der Schutz der persönlichen Daten gewährleistet.

Mit dem Fotokasten ist die Gemeinde Kirchroth eine der ersten Gemeinden im Landkreis, die den Service anbietet, Passbilder während der gewohnten Öffnungszeiten, direkt vor Ort im Rathaus anfertigen zu lassen.

Selbstverständlich können auch Bürger aus den umliegenden Gemeinden den Service der Gemeinde nutzen und in der Fotokabine Passbilder anfertigen lassen!



Erster Bürgermeister Matthias Fischer beim Anfertigen der ersten Passaufnahme in der neuen Fotokabine

Abschaffung des Kinderreisepasses zum 01.01.2024



Ab dem 1. Januar 2024 dürfen keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.

Aufgrund seiner teilweise fehlenden Anerkennung durch andere Staaten hat der Kinderreisepass in seiner Verwendbarkeit und Bedeutung weiter abgenommen und ausgedient. Es wird angestrebt, das Spektrum an Dokumenten für Erwachsene und Kinder zu vereinheitlichen, Hürden in Bezug auf Einreisebestimmungen anderer Länder zu beseitigen und damit eine möglichst umfassende Nutzbarkeit von Dokumenten zu gewährleisten.

Mit der Abschaffung wird künftig der enorme Aufwand der Eltern und der Verwaltung für eine regelmäßige, jährliche Neubeantragung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses vermieden. So können nun unabhängig vom Alter auch für Kinder und Säuglinge Personalausweise und Reisepässe beantragt werden. Diese werden mit einer sechsjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt.

Bitte beachten Sie, dass sich das Gesichtsbild, insbesondere bei Säuglingen und Kleinkindern, innerhalb kurzer Zeit stark verändern kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweissdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist und das Ausweissdokument vorzeitig ungültig werden kann ist. In diesem Fall beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument.

Für die Beantragung benötigen Sie ein aktuelles biometrisches Passbild des Kindes, die Zustimmungserklärung beider Elternteile und eine Geburtsurkunde. Das Kind muss bei der Antragsstellung persönlich erscheinen. Bitte beachten Sie bei Ihrer Urlaubsplanung die Lieferzeiten von ca. drei Wochen für einen Personalausweis und ca. fünf Wochen für einen Reisepass. Die Lieferzeiten können je nach Bestellaufkommen in den Ferienzeiten abweichen.

Praxis für Logopädie
Anja Marx-Döring
 Staatlich anerkannte Logopädin

Untersuchung, Beratung und Therapie von Störungen der Sprache und Stimme, aber auch von Krankheiten der Sprech- und Stimmorgane.

94356 Kirchroth
 Bernauer Straße 24

Telefon: 09428/947940
 Telefon (mobil): 0151/59236327
 E-Mail: Praxis@logopaedie-kirchroth.de
 Weitere Informationen auf:
www.logopaedie-kirchroth.de

Physiotherapie
Matthias Weinmann

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenktherapie (CMD)
- Schlingenfisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie

Dekan-Seitz-Str. 16, 94356 Kirchroth
 ☎ 09428/9499956
 ✉ physio-weinmann@web.de

**Kfz-Zweirad-
 Baumaschinen-Technik
 Meisterbetrieb**

Ludwig Schütz

Waldstraße 5
94356 Kirchroth-Pillnach

Telefon: 09428/2609880
 Fax: 09428/903799
 Handy: 0171/6359933
 kfz_schuetz@hotmail.com

Bestattungen Primbs I.P.
Wir begleiten Sie persönlich auf Ihrem Weg

**Beerdigungen
 an Ihrer Wunschgrabstätte**

Lessingstr. 25, Straubing
 0176-64 41 27 66 oder 09421-967 63 77
www.primbs-redner-und-begleiter.de

RAPPL
Maschinenbau GmbH

- Sondermaschinenbau
- Vorrichtungsbau
- Konstruktion
- Lohnfertigung
- 3-D-Messen

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen und suchen zur Erweiterung unseres Teams:

Auszubildende/n
 zum/zur
Feinwerkmechaniker/in

Ausbildungsbeginn September 2024, genauere Infos zum Beruf finden Sie auf unserer Homepage.
 Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

RAPPL MASCHINENBAU GMBH
 Otto-Henrich-Str. 4 · 94356 Kirchroth · Tel. 09428/94160 · info@rappl-maschinenbau.de

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Versicherungsbüro
Martin Scherm

Ortsplatz 19 · 94356 Kirchroth
 Telefon 09428 902140
 info@scherm.vkb.de
 www.scherm.vkb.de

VER SICHER UNGS KAMMER BAYERN
 Ein Stück Sicherheit.
 Ihr starker Partner vor Ort.
 Finanzgruppe

H.RENNER
 Malermeisterbetrieb
 Arbeitsbühnenverleih

**Malermeisterbetrieb - Arbeitsbühnen
 - Photovoltaik Reinigung - Gerüstbau**

Römerweg 15
94356 Kirchroth / Krumbach
 Tel.: 09428 8639 Fax: 7285

www.malermeister-renner.de
www.abv-renner.de

H.RENNER
Werbetechnik

Wir sind Ihr professioneller Partner für Ihre individuelle Werbemaßnahme!

- Aufkleber & Sticker
- Fahrzeugbeschriftung
- Flyer, Visitenkarten u.v.m...
- Werbeplanen & Banner
- Schilder & Plakate

www.malermeister-renner.de/werbetechnik

Perlbach Alpakas
 94356 Kirchroth / Krumbach
 Tel.: 0173 35 168 35

- Wanderungen
- Strickwolle
- Bettdecken
- Socken
- u.v.m...

R,KOM

Internet, TV & Telefon für alle in Kirchroth und drumherum!

JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

www.r-kom.de/check
 0941 6985-545

INITIATIVE glasfaser ZUKUNFT

Verstärkung für unser Hotel-Team gesucht
 auf Minijob-Basis oder stundenweise in Teilzeit

als Frühstückshilfe (m/w/d)
oder als Reinigungshilfe (m/w/d)

Sie möchten einen heimatnahen Arbeitsplatz im Grünen, dann melden Sie sich einfach bei uns:

Bachhof Resort STRAUBING
 HOTEL - SPA - GOLF

Ansprechpartnerin: Susanne Wolf
 Bachhof 10, 94356 Kirchroth, Tel. 09421/9252-0
 oder per E-Mail: s.wolf@bachhof-resort.de

Warum macht man sowas?

Gestohlen, zerstört oder weggeworfen: Das ist das Schicksal vieler Verkehrszeichen oder Absperrbaken bei uns in der Gemeinde.

Leider müssen wir feststellen, dass viele unserer Verkehrszeichen gestohlen werden, vor allem „30er“ oder „50er“ Geschwindigkeitsschilder sind sehr beliebt. Aber auch das Gefahrenschild „Achtung Höhenabfall“ am gemeindlichen Weiher in Bachhof ist ein echter Renner - es wurde innerhalb eines Jahres zweimal herausgerissen und einmal gestohlen.

Des Weiteren werden über Nacht sehr oft Straßenabsperungen umgeworfen oder zerstört. Viele findet unser Bauhof dann in der nächsten Ortschaft in den Büschen wieder. Und jedes mal stellt sich die gleiche Frage: „Warum macht man sowas?“

Jedes Verkehrszeichen und jede Absperrung kostet viel Geld und alles was weg ist, muss teuer nachgekauft werden. Da kommen gleich mal ein paar tausend Euro im Jahr zusammen und das auf Kosten der Allgemeinheit.

Vielleicht denkt der ein oder andere mal hierüber nach.



GARTEN · LANDSCHAFT · TIEFBAU
SCHUBERT
 GmbH & Co. KG

Fachbetrieb für Garten & Landschaft

Am Eichelberg 26
 94356 Kirchroth-Pillnach
 Mobil 0171 2056800
 w-p-schubert@gmx.de

AH WERBUNG
 Meisterbetrieb
 im Schilder- und Lichtreklametechnikbereich

Beschriftungen · Textildruck
 Vereinswerbung · Druckservice
 Werbeanlagen · Gestaltung

Inhaber: Albert Höcherl
 Oberzeitldorn · 0160 99283426
 www.ahwerbung.com
 info@ahwerbung.com

Josef AUMER
 Land- u. Gartentechnik

Bernauerstr. 20
 94356 Kirchroth
 www.aumer-josef.de
 Tel.: 09428 226

Auto Segerer
 KFZ- MEISTERBETRIEB
 CHRISTIAN SEGERER

ALLES FÜRS AUTO
 KFZ-WERKSTATT & FAHRZEUGHANDEL

Tel. 0171-1200 413
 Jägerstr. 12a - Krumbach

Bestattungsunternehmen Rudolf Aumer
 BESTATTUNGEN
 ÜBERFÜHRUNGEN
 SARGLAGER

Waldstraße 1
 93086 Wörth an der Donau - Hofdorf
 www.bestattungen-aumer.de
 info@bestattungen-aumer.de
 Tel.: 09482 1270 | Mobil: 0171 2650772
 Fax: 09482 959480

Neue Öffnungszeiten -
 Montag geschlossen
 Dienstag bis Freitag
 09:00 - 12:00 Uhr
 und 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Pustellume
 Floristikfachgeschäft

Tel.: (09428) 1522 Mobil | Whatsapp: 0170 3248893
 Feuerhausstraße 17 | 94356 Kirchroth

BESTATTUNGSHILFE
 STRAUBING · STADT UND LAND.

24 STUNDEN
 FÜR SIE ERREICHBAR:
 0 94 21 -4 30 34 48
 Auch innerhalb
 der Gemeinde Kirchroth

WIR STELLEN EIN: **Brandschutz CLAUS**

- Anlagenmechaniker Sanitär/Heizung/Lüftung als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)
- Handwerker (auch Quereinsteiger) als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)
- Elektriker/Elektroniker Gebäudetechnik als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)

Brandschutz Claus GmbH
 Ortsplatz 9, 94356 Kirchroth
 Telefon: 09428 947933-0
 E-Mail: info@brandschutz-claus.de

www.brandschutz-claus.de

Omnibus Reisen Milch-Transporte

BOGNER

Inh. Lieselotte Bogner e.K.
 94356 Kirchroth - Oberzeitldorn

Telefon (09428) 903460 oder (09428) 9494184
 Fax (09428) 903480
 E-Mail bogner-bus@t-online.de

E Haslbeck
 ...Ihr Frischemarkt

Wir ♥ Lebensmittel.

Otto-Hiendl-Str. 7 - 94356 Kirchroth
 Tel.: 09428/903711, E-Mail: info@tedeka-haslbeck.de

Ihr Partner in Sachen Eventtechnik

EMIRA
 Veranstaltungstechnik

Markus Exner
 Tel. 0176 / 80445042

www.emira-veranstaltungstechnik.com

erGO konzept
 Ergotherapie

in Straubing 09421 / 989 60 90
 und Kirchroth 09428 / 94 85 85

Unsere Fachbereiche

- Neurologie
- Orthopädie
- Handtherapie
- Schwindeltherapie
- Neurofeedback
- Hirnleistungstraining
- Kinderheilkunde

Gangtherapie zukunftsorientiert behandeln
 evidenzbasiert und klinisch erprobt
 computergestütztes Biofeedback

Kathrin Neißendorfer
 Fachtherapeutin für Neurorehabilitation®
 Schwindel- und Vestibular-Therapeutin (IVRT)
 zertifizierte Neurofeedback-Therapeutin (IFEN)

Poststation

zu jeder Tages- und Nachtzeit

Da die DHL- Filiale am Rathaus lediglich vormittags geöffnet hat, wurde von der Gemeinde eine 24h Packstation erbeten, um allen den Zugang, unabhängig von den jeweiligen Arbeitszeiten, zur Poststelle zu ermöglichen. Die Poststation ist ein Automat für Briefe, Pakete und Päckchen - fast wie eine kleine Postfiliale. Nach längerer Standortsuche konnte nun die Packstation in der Bernauer Straße 22, beim Netto Markt in Kirchroth eröffnet werden. Wir freuen uns, dass nun durch die Packstation unser Alltag ein klein wenig leichter geworden ist.



Standort
 Netto Markt Kirchroth
 Bernauer Straße 22
 94356 Kirchroth



Senioren 60+

- Bewegendes Jahr im Bereich der Senioren in der Gemeinde -

Man kann durchaus von einem bewegten zurückliegenden Jahr 2023 für die Senioren 60plus unserer Gemeinde sprechen. Durch rund ein Duzend Angebote von Vorträgen über eine Wanderung und Busfahrten bis hin zu den Seniorennachmittagen war vieles geboten um für unsere älteren Gemeindebürger den Alltag zu ergänzen. Dank der Mitarbeit einzelner Mitbürger(innen) und Vereine, welche die beiden gemeindlichen Seniorenbeauftragten bei der Durchführung verschiedener Veranstaltungen unterstützen, kann man den von der Gemeinde organisierten Seniorennachmittag anlässlich des Gründungsfestes des Schützenvereins Obermiethnach mit über 200 Teilnehmern und der Anwesenheit von Bürgermeister Fischer durchaus als Höhepunkt der Veranstaltungen nennen. Aber auch interessante Wanderungen oder Halbtagesfahrten und die Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Freyung wurden von den Senioren unserer Gemeinde sehr positiv angenommen und von der Gemeinde finanziell großzügig unterstützt.

Auch für das Jahr 2024 soll ein ähnlich umfangreiches Jahresprogramm erarbeitet und durchgeführt werden. Die Seniorenbeauftragten hoffen dabei wieder auf die großzügige Unterstützung seitens des Gemeinderats und Bürgermeister bei den Vergaben finanzieller Rücklagen im Haushaltsplan 2024 um diese Vorhaben dann auch wieder entsprechend unterstützen zu können.

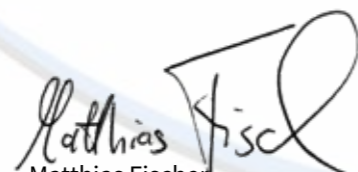
Leichte Änderung soll es bei Fahrten mit Bus oder Bahn geben und auch in verschiedenen Programmteilen soll der Zuschuss etwas aufgestockt werden. Gerne werden wieder Vorschläge für verschiedene Bereiche zur Planung und Durchführung einzelner Reiseziele oder aber auch für Vorträge und Seniorentreffs angenommen und unterstützt. Eine genaue Auflistung über das Budget einzelner Programmteile kann wieder bei den beiden Seniorenbeauftragten telefonisch, per E-Mail oder persönlich nachgefragt werden. Grundsätzlich werden maximal zwei Veranstaltungen bzw. Durchführungen von gleich ausrichtenden Organisatoren bzw. Instituten oder Personen finanziell unterstützt. Sollte das geplante Budget vorzeitig aufgebraucht werden, ist eine weitere Unterstützung nicht möglich. Für vorangekündigte Vorhaben wie Seniorennachmittage zur Adventszeit wird entsprechend nach Rücksprache ein Budget zurückgehalten, so dass auch später geplante Veranstaltungen zum Jahresende hin ihre Unterstützung finden.

Die Seniorenbeauftragten sowie Bürgermeister Matthias Fischer freuen sich auch für 2024 ähnlich dem zurückliegenden Jahr einer regen Teilnahme der Angebotspalette und bedanken sich schon heute bei den Mitorganisatoren bzw. Personen welche das Jahr 2024 wieder mit verschiedenen Veranstaltungen unterstützen.



Eindrücke aus der Fahrt zur Landesgartenschau

Die Seniorenbeauftragten
Reinhard Reschke
& Daniel Zwicknagl
29


Matthias Fischer
Erster Bürgermeister

Reinhard Reschke ■

Sondernutzungserlaubnis

Eine Sondernutzungserlaubnis liegt dann vor, wenn jemand eine öffentliche Verkehrsfläche abweichend von den straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften nutzen möchte. Da sie sowohl erlaubnis- als auch gebührenpflichtig ist, muss zuvor ein entsprechender Antrag gestellt werden. Zu den gängigen Sondernutzungen gehören zum Beispiel das Aufstellen von Kränen, Containern und Gerüsten auf Straßengrund, Parkstreifen oder Grünflächen.

Welche Unterlagen werden benötigt?

Der schriftliche Antrag muss Angaben über den vorgesehenen Standort, die Art, sowie die voraussichtliche Dauer und das Ausmaß der Sondernutzung enthalten. Es wäre wünschenswert, wenn ein Lageplan zur Verdeutlichung beigelegt wird. Ein Muster unseres Antragsformulars finden Sie auf unserer Homepage.

Welche Fristen muss ich beachten?

Ein Antrag muss mindestens 10 Tage vor Beginn der Sondernutzung schriftlich gestellt werden. Im Falle einer Genehmigung wird die Sondernutzungserlaubnis befristet und zusätzlich auf Widerruf erteilt.

Welche Gebühren fallen an?

Für die Sondernutzung ist in Abhängigkeit von der beanspruchten Größe der Fläche, der Dauer und der Art der Nutzung eine Gebühr nach der „Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen an öffentlichen gemeindlichen Straßen in der Gemeinde Kirchroth vom 3. Mai 2023“ zu entrichten.

An wen muss ich mich wenden?

Der Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis muss bei der jeweils zuständigen Straßenbaubehörde gestellt werden. Für Gemeindestraßen sowie sonstige öffentliche Straßen i. S. d. Art. 53 BayStrWG, soweit die Gemeinde Kirchroth Träger der Straßenbaulast ist, muss der Antrag an die Gemeinde Kirchroth gestellt werden.

Sollte eine Sondernutzungserlaubnis unterlassen werden:

Sollte eine unerlaubte Sondernutzung oder ein Verstoß gegen die Auflagen aus der Sondernutzungserlaubnis festgestellt werden, kann dies mit Geldbuße belegt werden.

FREE WHEELS
alles für Dein Fahrrad



Free Wheels
 Inh. Marcus Breindl
 Pfalzstraße 35
 94356 Kirchroth/Köbnach
 Tel. 09428-948990
 WhatsApp 09428-948990
 Mail info@free-wheels.de
 www.free-wheels.de

GSW
 SONNE UND WIND
 ENERGIE ZUM LEBEN

PHOTOVOLTAIK
 Planung · Installation · Service



GSW Gold SolarWind
 Otto-Hiendl-Strasse 15
 94356 Kirchroth
 Tel. 09428/947 900
 info@gold-solarwind.de
 www.gold-solarwind.de

GASTHOF
 Pflamminger

Dorfplatz 3 · 93086 Wörth/Donau · Hofdorf
 Tel. 09482 1770 · Fax 09482 3208
 www.gasthaus-pflamminger.de
 info@gasthaus-pflamminger.de



GRAF
Getränkemarkt
 Erlenstrasse 12 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428 / 1058

Wir haben für Sie geöffnet von

Mo - Do: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
 und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Fr: 08.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Sa: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

HAHN
 NATUR · HANDWERK · ÖKOLOGIE
 SEIT 1912



Termine nach Vereinbarung

Friseursalon
HAIR PORT

Waltraud Käser-Reschke
 Straubinger Str. 17, 94356 Kößnach
 09428 903189



Physio
 — cu integralis —

Marina Bohmann Irene Fiedler
 Ortsplatz 8, Kirchroth
 Tel. 0 94 28 / 90 20 65
 E-Mail physiocuintegralis@outlook.de



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG

Kfz-Prüfstelle Stöger
 Gewerbering 7, 94377 Steinach

www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
 M 0171 83 50 087
 T 09428 94 95 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr



Hans Kreittmayr
 Immobilien & Bauträger

Verkauf und Vermietung
 • Häuser • Wohnungen • Grundstücke • Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach
 Tel. 09428/949073, Fax 09428/949083, Mobil 0170/2939994
 info@immobilien-hk.de
 www.immobilien-hk.de



LUTZ HEIM SERVICE
 gemeinsam den Alltag meistern

0162 - 79 37 300

WAS ICH LEISTEN KANN

- ✓ Häusliche Betreuung
- ✓ Hauswirtschaftliche Betreuung
- ✓ Einkaufsdienst
- ✓ Hol- und Bringdienst
- ✓ Behördengänge
- ✓ Arztbesuche und Rezeptdienst
- ✓ Gartenarbeiten und Rasenmähen
- ✓ Grabpflege
- ✓ Objektbetreuung


**Sachverständigen-
 Büro**
Norbert Fendl

Kfz.-Schäden u. Bewertung
 St.-Gangolf-Str.5
 94356 Kößnach

Fendl Norbert 09428/7166
 Kfz.-Sachverständiger
 Handy: 0171/448 76 00
 E-Mail:nfendl@t-online.de




Wir suchen euch !

Die Gemeinde Kirchroth lädt -lich ein zum
 Faschingsumzug Kirchroth

am Sonntag, den 4. Februar 2024 um 13:13 Uhr
 durch Kirchroth
 mit großer Aftershowparty

Neben den Vereinen und Ortsgruppen würden wir uns auch wahnsinnig über die Anmeldung von Freundeskreisen oder Dorfgruppen freuen.

Ihr habt's a narrische Idee?

Meldet euch bei Patrizia Riedl unter 09428/9410-12 oder
 riedl.patrizia@kirchroth.de für eine Anmeldung und weitere Infos!

Baugrundstück zu verkaufen in Niederachdorf

Anschrift **Zur Fähre 3, Niederachdorf, 94356 Kirchroth**

Gesamtgröße **739 m²**

Preis **110.111,00 €**

Bauzwang **3 Jahre**



Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Riedl unter 09428 9410-12 oder riedl.patrizia@kirchroth.de

thermomix
Die besten Ideen beginnen im Topf.
Erlebe den Thermomix®!
SONJA GROSS
Für dich da in Kirchroth sowie online!
01714791538
sonja.gross@thermomix-kundenberatung.de

bauer
Wir suchen dich!
Werde Teil unseres Greenkeeper-Teams
Andreas Bauer - Bachhof 5a - 94356 Kirchroth
bauer-galabau1@t-online.de - 0151 46400250

MITCHEL VAN OORSCHOT
DESIGN
FLIESEN
TROCKENBAU
PARKETTböDEN
INNENAUSBAU
ALTBAUSANIERUNG
ENTRÜMPELUNG
ISOLIERARBEITEN
WEITERE ARBEITEN AUF ANFRAGE
AM KIENBACH 2
94350 FALKENFELS
MOBIL 0171 713 04 68
EMAIL VANMITCHEL@GMX.DE

Unser Schutzschirm für Ihre Familie.
Sichern Sie Ihre Familie rundum ab – mit unseren individuellen Vorsorgeprodukten.
Versicherungsbüro Harald Kraus
94315 Straubing · Zollergasse 6
94356 Kirchroth · Eichenhügel 13
Tel. 09421 84440 · info@kraus.vkb.de

FRISCHE & VIELFALT, OHNE UMWEGE.
WIR LIEFERN BIO BIS AN IHRE HAUSTÜR.
ODER SIE BESUCHEN UNS IM BIOLADEN IN SAULBURG!
Mo & Di 8 - 18:30 Uhr
Mi geschlossen
Do & Fr 8 - 18:30 Uhr
Sa 7 - 14 Uhr
Ökokiste DonauWald, Am Kreuzfeld 1, 94344 Saulburg
www.oekokiste-donauwald.de

Versicherungsmaklerin Weidenbecher Lydia
Alle Gesellschaften
Eichenhügel 10
94356 Kirchroth Pillnach
09428 / 90 38 90
0170 / 86 73 164

NUR SO BLEIBT DEIN KOBOLD EIN ORIGINAL!
Original Premiumersatzteile gibt's bei mir – Lieferung und Gerätecheck inklusive!
Deine Kobold-Kundenberaterin **Kerstin Fischl**
VORWERK
01 71 / 2 89 26 78
kerstin.fischl@kobold-kundenberater.de

Bäckerei Lebensmittel Andreas Zagar
Dekan-Seitz-Str. 4
94356 Kirchroth
Tel.: 09428/307
Fax: 09428/902335
zagar-kirchroth@t-online.de

INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG
Beratung, Unterstützung & Planung
Montageservice möglich
Jetzt planen und die nächsten Sommer im Grünen genießen!
STEMAX-Wassertechnik
Fachmarkt + Ausstellung
Rothamer Str. 1
94377 Steinach
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr
Sa-So: geschlossen
+49 9428 9494755

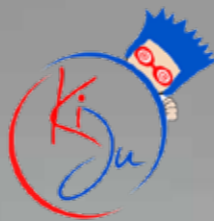
weru
ZUKUNFT. ZUHAUSE. LEBEN.
FENSTER
www.schreinerei-wuerzinger.de

seit 1946
schreinerei würzinger GmbH
HAUSTÜREN MARKISEN
REGENSBURGER STRASSE 7 · 94356 KIRCHROTH
TELEFON 09428/902060 · TELEFAX 09428/8861
SUDETENSTRASSE 26 · 93073 NEUTRAUBLING

Dr. med. dent. **MATTHIAS KAISER**
Zentrum der Gesundheit
Zentrum der Gesundheit
Ortsplatz 8
94356 Kirchroth
Tel.: 0 94 28 - 260 942
Fax: 0 94 28 - 260 943
www.zahnarzt-kirchroth.de

Alte Bräuche und Traditionen

Rauhnächte und Perchten



Dunkel, kalt und rau(h) sind sie, die zwölf Tage zwischen dem 25. Dezember und dem 5. Januar. Wenn sich dann auch noch der Nebel senkt und der kalte Wind durch die Dörfer pfeift, ist der Geisterglaube auch nicht mehr weit entfernt. Es beginnt die Zeit, in der Hexen- und Perchtengestalten wie Rauhugglerl, Hobangoaß, Drud oder bludiger Dammerl mit ihren handgeschnitzten Masken als Schreckensgestalt wild durch die Straßen tanzen um die Geister zu beschwören und zu vertreiben.

Der Mythos lebt

Vor allem im Bayerischen Wald lebt der Brauch und der Mythos um die Rauhnächte nach wie vor. Viele dieser Bräuche stammen noch aus der vorchristlichen Zeit. Das Wort „Rauh“ bezieht sich dabei nicht auf die eisigen Nächte, sondern kommt vom Wort „rauch“, was früher der Begriff für behaart oder pelzig war. Die Rauhnächte symbolisieren die Zeit der Wiederkehr der Seelen. Sie brausen der Sage nach als „wilde Jagd“ über das Land. Seit jeher beziehen sich die Menschen auf die sogenannten Perchten, die Angst verbreiten und deren Aufgabe es ist, die bösen Geister zu vertreiben.

Um Silvester bricht Wotan, im nordischen auf Odin genannt, mit den Toten zur wilden Jagd auf, da in dieser Zeit, so sagt es der alte Volksglaube, das Geisterreich offen steht. Die Geister und Seelen unserer Verstorbenen haben in dieser Nacht Ausgang und die Dämonen veranstalten Umzüge. Der Volksglaube besagt auch, dass sich die Rauhnächte sehr gut zum Erstellen von Orakeln eignen. Dieser Glaube wird heute noch an Silvester gepflegt, nämlich im Form des Bleigießens.

Noch heute ziehen die Perchten mancherorts durch die Dörfer und vertreiben das Böse. Dabei gibt es zwei Arten von ihnen: die guten Schönperchten (Hell- und Lichtgestalten) und die bösen Schiachperchten (Dunkelgestalten). Sie alle umgeben Frau Percht - die zentrale Figur. Traditionell ist sie vorne Sonne und hinten Teufel und somit Licht und Finsternis in einem. Manche sehen sie auch als Personifikation der nordischen Göttin Frigg, der Gattin des Odin und die Patronin der Ehe, oder der germanischen Göttin Freya, die Göttin der Fruchtbarkeit.

Eines aber haben sie alle gemeinsam: Gehüllt in „Rauchwaren“ (altes Wort für Pelze und Felle) und mit Schellen bewaffnet ziehen sie lärmend mit finsternen (Tier-)Masken verkleidet durch die Orte und lehren Kindern das Fürchten.

Ein Spektakel, dass man sich nicht entgehen lassen sollte!

RAUHNÄCHTE IM BAYERISCHEN WALD

26. Dezember	Internationales Perchtentreffen in Pullman City
27. Dezember	Lamer Rauhnacht in Engelshütt
28. Dezember	Rauhnacht in St. Englmar
30. Dezember	Rauchnacht in Bayerisch Eisenstein - das Höllenspektakel
5. Januar	Koishüttler Lousnacht in Neuschönau Waldkirchner Rauhnacht Rauhnachtsspektakel in Altreichenau Rauhnudelbetteln und Rauhnachtstreiben in Untergriesbach
Faschings-Samstag	Frauenauer Rauhnacht
Faschings-Sonntag	Die Fahrnbacher Habergoaß (bei Bischofsmais)



„Es ist die Zeit, sich von den Spuren des alten Jahres zu erholen, in sich einzukehren und das Schicksal neu zu weben.“

Caroline Deiß in „Geheimnisvolle Rauhnächte“





Ferienprogramm 2023

Dieses Jahr durften wir uns als neu gegründeter Verein „Kirchrother Kids“ um das Ferienprogramm und noch ein paar zusätzliche Veranstaltungen für Kinder und Familien kümmern. Wir möchten uns ganz herzlich bei den vielen Vereinen und allen Weiteren bedanken, die uns bei der Umsetzung davon unterstützt haben. Gerade auch unser erstes Kirchrother Open-Air-Kino und das Geisterfest waren ein voller Erfolg! Wir sind auch schon in der Planung für das

Ferienprogramm 2024 und freuen uns über jede/n, der uns dabei unterstützt.

Wir bedanken uns herzlich!

Die Welt der Bienen kennenlernen

am 03.06.2023 beim Imkerverein Kößnach-Pittrich, Franz Gold



Besuch des Biomilchhofs Berl Ascha

am 09.06.2023 vom Obst- und Gartenbauverein Kirchroth



Aplakawanderung

am 29.07.2023 vom Obst- und Gartenbauverein Obermiethnach



Allianz Arena Fahrt

am 31.07.2023 vom Sportclub Kirchroth



Kinderyoga

am 31.07.2023 von Daniela Linz



Brotbacken im Holzbackofen
am 04.08.2023 von der Familie Schubert Pillnach



Soccerday
am 08.08.2023 vom SC Kirchroth



Besuch im Flugplatz Wallmühle
am 05.08.2023 von Daniel Zwicknagl



Schee in's Volksfest
am 10.08.2023 von Stefanie Waas, Kirchrother Kids e.V.



Sei ein Held - Erste-Hilfe Kurs für Kinder
am 05.08.2023 vom BRK Kirchroth



Wir machen die Welt bunter!
am 14.08.2023 von der Kinderkrippe Haus der kleinen Mäuse Kirchroth



Kräuterbüscherl binden
am 05.08.2023 vom Obst- und Gartenbauverein Kirchroth



Jetzt wird gemauert!
am 21.08.2023 von der Firma Spranger Kirchroth



Wildkräuter erkennen, anwenden und kochen
am 05.09.2023 vom Obst- und Gartenbauverein Kirchroth und Kräuterexpertin Tanja König



Bilderbuchkino und Schatzsuche
am 23.08.2023 von dem Kindergarten DonauKids Pondorf



Turn-Workshop mit echten Turnprofis
am 30.10.2023 vom Kirchrother Kids e.V.



OpenAir Kino
am 08.09.2023 vom Kirchrother Kids e.V.



Geisterfest
am 31.10.2023 vom Kirchrother Kids e.V.



Team Trailer - Training mit Suchhunden
am 03.11.2023 vom Kirchrother Kids e.V.



Anmeldefristen

der Kinderkrippe und der Kindergärten

Auch heuer können Sie Ihre Kinder ab Januar in den Kindertagesstätten für das kommende Jahr 2024/25 anmelden. Dafür finden in den jeweiligen Einrichtungen Informationsveranstaltungen statt, in denen Fragen rund um die Pädagogik, Einrichtung, Personal und Räumlichkeiten beantwortet werden. Um Sie bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für das kommende Kita Jahr ab 01. September 2024 zu unterstützen, hat die Gemeinde auf ein Neues, modernes und datenschutzkonformes Onlineverfahren umgestellt. Anmeldungen sind ausschließlich über unsere Kitaplatzvergabe online (https://www.buergerservice-portal.de/bayern/kirchroth/bsp_kita_anmeldung#/) möglich.



Kinderkrippe Kirchroth

Im Haus der kleinen Mäuse findet der Informationsnachmittag am Montag, den 15.01.2024 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Das Personal zeigt Ihnen neben den Räumlichkeiten auch die pädagogische Arbeitsweise am Kind. Ihre Fragen rund um die Eingewöhnung können Sie bei einem Spaziergang durch das Haus stellen. (Kinder dürfen gerne mitgebracht werden)

Kindergarten Kirchroth

Einen Informationsabend bietet die Kindertagesstätte St. Martin in Kirchroth für Sie am Dienstag, den 16.01.2024 um 19.00 Uhr an. Die Leitung wird Ihnen gemeinsam mit Ihrem Team die Einrichtung und die besonderen pädagogischen Schwerpunkte vorstellen. Gerne beantworten wir auch alle Fragen rund um die Übernahme der Trägerschaft. Übrigens: Eltern, die jetzt schon die Einrichtung besuchen, bekommen aufgrund der Übernahme von der Gemeinde einen neuen Vertrag. Sie erhalten diesbezüglich separat einen Termin zur Vertragsunterzeichnung.



Kindergarten Pondorf

Die Einrichtung in Pondorf steht Ihnen am Donnerstag, den 18.01.2024 von 16.00 von 18.30 Uhr zur Besichtigung bereit. Hier können die Besonderheiten einer Inklusionseinrichtung kennen gelernt werden. Auch die Naturgruppe öffnet ihre Türen. Das Personal freut sich auf Ihre Fragen. (Kinder dürfen gerne mitgebracht werden)

Die Abteilungsleiterin Yvonne Riedl steht Ihnen an allen drei Veranstaltungen für Fragen rund um die Online Anmeldung zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Besichtigung unserer Häuser. An diesem Tag ist es Ihnen möglich, alle Räumlichkeiten kennen zu lernen und das Personal steht Ihnen für Fragen bereit.



Kinderkrippe Kirchroth

„Kinder sind wie Blumen, man muss sich zu ihnen niederbeugen, wenn man sie erkennen will.“

Die Zeit verfliegt und wir befinden uns bereits im dritten Krippenjahr seit der Eröffnung. Im Jahr 2023 gab es viele großartige Momente. Den Fasching verbrachten wir farbenfroh und lustig mit unterschiedlichen Tagesaktionen und einem abschließenden Puppentheater von Amy Weinstein aus Cham. Das Osterfest feierten wir Ende März mit Herrn Pfarrer Gigler. Alle Kinder hatten große Freude bei der anschließenden Osternestsuche. Ein Highlight dieses Jahres war sicherlich der Besuch des Krankenwagens. Die Kinder lernten den Rettungswagen und alles, was darin wichtig ist kennen. Christoph Becker hat den Kindern die Trage und die Gerätschaften gezeigt und ihnen somit auch ein Stück weit die Angst genommen. Herr Doktor Kaiser schaute im Mäusenest bei unseren Großen vorbei und erklärte ihnen alles zur Zahngesundheit und richtiger Pflege. Den Wunsch der Eltern kamen wir heuer gerne nach und so besuchten uns zum Abschluss des Krippenjahres alle Geschwisterkinder einen Nachmittag lang. Dabei waren die großen Brüder und Schwestern sichtlich erstaunt von den Liedern, spielen und gemeinsamen Essen. Das Sommerfest in diesem Jahr stand ganz unter dem Motto „Familienauszeit“ und wurde mit Pools, leckerem Essen, Schatzsuche, Eis und einer Cocktailbar gefeiert. Wir blicken auf viele schöne Erlebnisse zurück und freuen uns bereits alle sehr auf die kommenden Feste und Aktionen im neuen Jahr 2024!



Bei der diesjährigen Elternbeiratsaktion

Jahr für Jahr wird der Bereich vor der Kinderkrippe, gemeinsam mit dem Elternbeirat und dem Personal mit bepflanzten Kiesbeeten erweitert. Die Abschiedssteine der Kinder, die von der Krippe in den Kindergarten wechseln, finden dort ihren Platz. Wir bedanken uns sehr für die Mithilfe und die Unterstützung des Elternbeirates und des Teams!

Abschied zwei lieber Kolleginnen

Am Ende des Jahres mussten wir leider zwei unserer sehr liebevollsten Kolleginnen aus unserer Einrichtung verabschieden. Moni Stadler übernimmt die Gruppenleitung in der neu errichteten Naturgruppe in Pondorf. Franziska Reitmaier wechselte in eine neue Einrichtung in Heimatnähe. Beiden wünschen wir auf diesem Weg nochmals viel Erfolg und großartige Momente bei Ihren neuen Herausforderungen!

St. Martinsfest 2023

Im aktuellen Krippenjahr 2023/24 feierten wir ein sehr schönes Martinsfest mit den Kindern. Zu Beginn trafen sich alle vier Gruppen für ein „Martinskino“ in der Turnhalle. Nach einem Laternenumzug durch den

Garten, erwartete uns der heilige Martin auf seinem Pferd. Jedes Kind durfte sich nacheinander stolz eine selbstgebackene Martinsgans von ihm abholen. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an die fleißigen Bäckerinnen aus dem Elternbeirat für die diesjährigen Martinsgänse!

Seniorenheim Päckchenaktion

Die Eltern und die Kinder duften heuer eine ganz besondere Aktion durchführen. In Kooperation mit dem Seniorenheim in Kirchroth konnten wir Geschenke an die Bewohner des Altenheims packen. Feierlich überreichten die Kinder und das Personal der Kinderkrippe mit einem Lied die Weihnachtspäckchen.

Vorlesestündchen mit Großeltern

Besonders stolz sind wir auf unsere neu eingeführte Vorleseaktion mit den Großeltern. Es werden Bücher von zu Hause mitgebracht oder aus unserem Repertoire ausgeliehen und diese den Kindern in den Gruppen vorgelesen. Gemeinsam wird anschließend noch gespielt, gesungen und der Gruppenraum mit Oma oder Opa erkundet.

Krabbelmäuse



Wir lassen den Herbst strahlen: Selbstgesamelte Herbstblätter schimmern auf unserem Leuchttisch!



Entdeckerfreude wecken: Sensorikbeutel- Herbstkunstwerke gestalten.



Kindgerechte Farbenlehre: Verschiedene Farben der Herbstblätter erkennen, benennen und auf unserem Herbstbaum sortieren.



Kleine Feinschmecker: Bunte Gemüsesuppe zubereiten und alle helfen mit.



Bewegung an der frischen Luft: Wir genießen das schön Herbstwetter.



Dankbar sein: Wir schmücken gemeinsam unseren Erntedankaltar.

Waldmäuse



Bei schönstem Herbstwetter genossen wir das Kennenlernen und gemeinsame Spielen im Garten.



Eines Tages zog plötzlich unser neuer Wegbegleiter Ferdi Fuchs bei uns ein, den wir sofort in unser Herz schlossen. Er brachte uns immer wieder neue Überraschungen mit.



Voller Freude bastelten wir Transparentäpfel als Fensterschmuck.



Auch als Apfelkuchenbäcker waren wir nicht zu verachten.



Geschickt wie die Waldtiere bewegten wir uns in der Turnstunde.



Wir sammelten Herbstblätter in den aller schönsten bunten Farben für unsere selbstgebastelten Igelaternen.



Singmäuse



Projekt Wasser: Der Wasserspielplatz gefällt uns sehr.



Wir lernen verschiedenes Obst und Gemüse kennen... hmmm wie das wohl schmeckt?



Was rieche ich denn da? Frederick bringt uns Tee.



Wir genießen die sonnigen Tage beim Spaziergehen.



Wir singen Herbstlieder!



Der Igel bekommt ein Haus aus Laub.

Mäusenest



Spaziergang zum Enten füttern.



Baustellenfahrzeuge und Bulldogs finden wir super spannend.



In unserem eigenen kleinen Wald begrüßen wir den Herbst und seine Freunde im Mäusenest.



Die Erntedankgaben verarbeiten wir zu einer leckeren Suppe und alle helfen mit.



Unser Freund der Igel hat sich unter all den bunten Blättern versteckt.



Mhmm...So leckere Igelkekse haben wir gebacken!



Feuerwehr Pillnach

Vereinsgründung: 1877 | Gründungsmitglieder: 25
Mitgliederzahl 2023: 173



FF Pillnach - von A wie Atemschutz bis Z wie Zukunft

Ein ereignisreiches Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Viele Stunden wurden der Ausbildung der aktiven Wehr gewidmet, Festlichkeiten, sowie Gründungsfeste gefeiert und gemeinsam das Volksfest besucht. Nachfolgend ein kleiner Rückblick:



Faschingsball

Unter dem Motto: „Buina, der Himmel auf Erden“ mit einer himmlischen Einlage



Aufstellen des Maibaums

Neuen Halterungen für die Vereinslogos wurden in liebevoller Handarbeit von Werner Bauer gefertigt.



Jahreshauptversammlung mit Verabschiedung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder

Als Abschiedsgeschenk erhielten Werner Bauer (Vertrauensmann), Heinrich Kerscher (Kassenprüfer), Dirk Scheilz (Jugendwart), Michael Schuster (Fahnenjunker), Matthias Sußbauer (2. Vorsitzender) und Christoph Wolf (1. Kommandant) ein Unikat aus gerahmten, alten Feuerwehrkrawatten, auf welchen die jeweilige Position und Amtszeit gestickt wurde. Alle Geehrten waren 18 Jahre Mitglied der Vorstandschaft.



Ganz Pillnach feierte zwei Erfolgsgeschichten

20 Jahre Backofen Pillnach und 10 Jahre Haus der Gemeinschaft. Die Vorstände aller Pillnacher Vereine haben sich im Vorfeld viele Gedanken zu diesem Fest gemacht und Hand in Hand ein vielfältiges Programm für diesen Tag erstellt. Die Freiwillige Feuerwehr kümmerte sich ganz besonders um die Kleinen. Von „Verkleiden“ als Feuerwehrmann, Handhabung der Kübelspritze bis zur Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto war alles geboten. Im Zuge dieses Festes wurde auch ein eigenes Wappen der Ortschaft Pillnach entworfen und vorgestellt.



Leistungsprüfung

Zwei gut vorbereitete Gruppen traten zur Leistungsprüfung an. Mit dabei waren Neuanfänger aber auch erfahrene Atemschutzträger. Wochenlang vermittelten der neue Kommandant Stefan Sußbauer wie auch sein Stellvertreter und Gruppenführer der beiden Gruppen Michael Groß alles, was zum aktiven Dienst der Wehr erforderlich ist. Viele interessierte Pillnacher verfolgten das Geschehen und applaudierten zur bestandenen Leistungsprüfung der beiden Gruppen.

Zur Prüfung traten an: Gruppe I - Michael Groß, Lukas Hahn, Laura Probst, Felix Groß, Dominik Groß, Julian Schubert, Michael Schubert, Patricia Jahrstorfer, Daniel Schmelzer. Gruppe II - Michael Groß, Lukas Hahn, Julia Fischer, Sebastian Hambach, Thomas Kagermeier, Verena Fischer, Michaela Kerscher, Kevin Bauer, Patrick Bornschlegl.



Grundstück vor Baubeginn

Das Grundstück zu Beginn der Bauphase des Feuerwehrgerätehauses in Pillnach – Ein Herz für die Feuerwehr. Mittlerweile wurde dort der Rohbau des Hauses errichtet. Mit der kompletten Fertigstellung ist bis Mitte 2024 zu rechnen.



Grundsteinlegung

Feierliche Einbringung der Zeitkapsel in den Rohbau des neuen Gerätehauses. Zu sehen sind Bürgermeister Matthias Fischer, KBR Albert Utendorfer sowie KBI Klaus Kerscher zusammen mit den Vorstandsmitgliedern der Feuerwehren Pillnach und Pondorf sowie Mitgliedern des „Hausplanungsteams“.



Neues Feuerwehrfahrzeug

Viele Feuerwehrler versammelten sich am HdG um unter großem Jubel das neue MLF (Mittleres Löschfahrzeug) zu begrüßen, welches von einer Abordnung der Gemeinde Kirchroth, sowie der Feuerwehren Pillnach und Pondorf von der Firma Rosenbauer aus Österreich nach Pillnach überführt wurde.



Prüfung zum Jugendleistungsabzeichen

Eine sehr gut vorbereitete und motivierte Gruppe von Feuerwehranwärter/innen stellte sich der Prüfung zum Jugendleistungsabzeichen. Die Anforderungen bestanden aus Anlegen des Mastwurfs, Anlegen des Brustbundes, Auswurf eines doppelt gerollten C-Schlauchs, Zielwurf mit der Feuerwehrleine, Kuppeln von Saugschläuchen, Zielspritzen mit der Kübelspritze, Zusammenkuppeln einer 90 Meter langen C-Leitung sowie Erkennen und Zuordnen von wasserführenden Armaturen, Kupplungen und Zubehör. Im Anschluss wurde noch eine schriftliche Prüfung durchgeführt. Nachdem allesamt bestanden hatten, richtete Klaus Kerscher den Appell an die Jugendlichen, ihrem Hobby Feuerwehr treu zu bleiben und dieses Ehrenamt auch weiterhin auszuüben.

Zur Prüfung traten an: (v.l.) Laura Probst, Emma Wolf, Felix Groß, Elisa Hahn, Leonie Schubert, Leopold Probst, Jan Nickles, Valentin Wolf, Maximilian Atzl, Jakob Wolf.

Die Jubilare des Jahres

Zusammen mit dem katholischen Arbeiterverein und dem Förderverein Dorfgemeinschaft gratulierte die FF in diesem Jahr zu ganz besondere Jubiläen.



Eiserne Hochzeit von Helmtrud und Englbert Kraus



90. Geburtstag von Ludwig Wolf



Diamantene Hochzeit von Edeltraud und Ludwig Wolf



Schützenverein Perlachtaler Oberzeitldorn e.V.



Jahresimpressionen 2023

Nikolausschießen 2022



Viel Freude hatten unsere Bambinis beim Nikolausschießen, als sie mit dem Lichtgewehr und der Lichtpistole schießen durften.

Jahresanfangsschießen



Lukas Fischer gewann die von Patricia Bauer gestiftete Jahresanfangsscheibe. Sie zeigt ein Abbild der Kapelle in Weiher.

Jahresmeisterschaft



Nach der Verleihung der Jahresanfangsscheibe wurden auch noch die besten Schützen des Vorjahres sowie die Gewinner der Jahresmeisterschaft bekanntgegeben.

Ostereierschießen



Beim traditionellen Ostereierschießen gab es insgesamt 1.080 bemalte Eier zu gewinnen. Geschossen wurde auf bunte Scheiben, auf denen Hasen abgebildet waren.

Maibaumaufstellen



Großes Anpacken der Dorfvereine beim Maibaumaufstellen.

Muttertagsschießen



Schöne Präsente und ein großes Buffet für unsere Damen.

Volksfestschießen



Nach dem jährlichen Volksfestschießen, bei dem einige Preise gewonnen wurden, verbrachte die Jugend mit dem Sportleiter Lukas Fischer und der Jugendleiterin Patricia Bauer einen schönen Tag am Gäubodenvolksfest.



Zwei neue Jugendmannschaften



Tobias Kolbinger, Lily Nömmer und Fabian Mehlretter bilden die neue zweite Jugendmannschaft der Perlachtaler Schützen und nehmen mit dem Luftgewehr am Rundenwettbewerb teil.



Auch unsere Kleinsten, Jonas Feigl, Maximilian Nebl, Luisa Kolbinger und Leo Wiesgrill dürfen in der Jugendsonderrunde mit dem Lichtgewehr im Wettkampf gegen andere Mannschaften antreten.

Neue Vorstandschaft



v. l.: Robert Wiesgrill (stellv. Kassier), Christoph Ammer (Kassier), Bettina Nebl (stellv. Vorsitzende), Sonja Wiesgrill (Schriftführerin), Kerstin Kolbinger (Damenleiterin), Josef Ammer (Kassenprüfer), Matthias Schmerbeck (Vorsitzender), Markus Straßmeier (Beisitzer), Lukas Fischer (Sportleiter), Patricia Bauer (stellv. Sportleiterin, Jugendleiterin) Wolfgang Kolbinger (Beisitzer)

Ehrung langjähriger Mitglieder



Die Schützenmeister Matthias Schmerbeck und Bettina Nebl überreichten dem langjährigen Mitglied Karl Bauer das Goldene Abzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft. Agnes Kitzinger erhielt für ihre sechsjährige Tätigkeit als Damenleiterin die Ehrennadel in Bronze. Für insgesamt 15 Jahre als erster Kassier sowie parallel acht Jahre als zweiter Schützenmeister wurde Christoph Ammer mit dem Silbernen Ehrenabzeichen am Bande geehrt. Markus Straßmeier erhielt für seine zehnjährige Mitgliedschaft das Abzeichen in Bronze.

Vereinsmeisterschaft



Schützenklasse Luftgewehr:

1. Platz: Patricia Bauer
2. Platz: Lukas Fischer
3. Platz: Sonja Wiesgrill

Altersklasse Luftgewehr:

1. Platz: Josef Ammer
2. Platz: Claudia Schindler
3. Platz: Vinzenz Kolbinger

Schützenklasse Luftpistole:

1. Platz: Karl Bauer

Jugend Luftpistole:

1. Platz: Florian Kolbinger
2. Platz: Leo Wiesgrill
3. Platz: Alexander Rath

Verabschiedungen



Schützenmeister Matthias Schmerbeck durfte sich bei zwei scheidenden Mitgliedern der Vorstandschaft bedanken. Agnes Kitzinger und Olivia Nömmmer erhielten für ihre sechsjährige Tätigkeit als Damenleiterin beziehungsweise zweijährige Tätigkeit als Sportleiterin jeweils einen Blumenstrauß.

Königsschießen



Schützenklasse Herren:

1. Platz: Wolfgang Kolbinger
2. Platz: Simon Haag
3. Platz: Matthias Schmerbeck

Schützenklasse Damen:

1. Platz: Olivia Nömmmer
2. Platz: Bettina Nebl
3. Platz: Patricia Bauer

Jugend:

1. Platz: Jonas Feigl
2. Platz: Florian Kolbinger
3. Platz: Lily Nömmmer

Gewinner der Scheiben:

- Herren: Robert Wiesgrill
Damen: Sonja Wiesgrill
Jugend: Alexander Rath

Preis-, Wanderpokal-, Scheib´n Toni- und Gedächtnispokalschießen

Wanderpokal LG Herren:

1. Platz: Albert Kitzinger

Wanderpokal Luftpistole:

1. Platz: Christoph Ammer

Wanderpokal LG Damen:

1. Platz: Kerstin Kolbinger

Preisschießen:

1. Platz: Kerstin Kolbinger

Wanderpokal LG Jugend:

1. Platz: Andreas Mehlretter

Scheib`n Tone:

1. Platz: Kerstin Kolbinger

Wanderpokal Altersklasse:

1. Platz: Vinzenz Kolbinger

RH-Gedächtnispokal:

1. Platz: Karl Bauer



Zum Jahresausklangsschießen ist jeder herzlich eingeladen!

Glücksschießen für die gesamte Bevölkerung am
Samstag, 30.12.2023 ab 19:00 Uhr

Als Hauptgewinn gibt es jeweils einen Hasen, eine Pute, einen Giggerl und eine Lammkeule zur Auswahl.

Jeder kann gewinnen!

Wichteln für Kinder und Jugendliche

Hierfür bringt bitte jedes Kind/jeder Jugendliche ein verpacktes Geschenk im Wert von mindestens 10 Euro mit, welches dann in der Preisvergabe ab ca. 21 Uhr unter den Gewinnern getauscht wird.

Theaterfreunde Kirchroth

Wohltätige Arbeit

Obwohl im Jahr 2023 keine Theateraufführung war, waren die Theaterfreunde Kirchroth nicht untätig. Eine der ersten Aktionen war die Verteilung der Spenden, die die Theateraufführung im Jahr 2022 hervorgebracht hat. In Form einer Sachspende erhielt die Wohngemeinschaft „St. Hildegard“ in Niederachdorf einen Stapel verschiedener Puzzles. Diese erfreuen sich bei den Bewohnern sehr großer Beliebtheit. Eine weitere Spende in Höhe von 1.000 € ging an das Herzenswunsch Hospizmobil des BRK. Das Hospizmobil erfüllt schwerkranken Menschen einen Herzenswunsch: Sei es nochmal das Meer zu sehen, eine Reise nach Berlin oder „einfach“ nur die Teilnahme an einer Familienfeier. Weitere 1.000 € gingen an den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V. Der Verein ist in Regensburg ansässig und unterstützt betroffene Eltern und Kinder auf ihrem steinigen Weg. Ein wesentlicher Bestandteil ihrer Arbeit ist das Elternhaus, welches nur wenige Schritte von der Kinderklinik KUNO in Regensburg entfernt liegt. In dieser Unterkunft haben Eltern die Möglichkeit, während des Klinikaufenthalts ihres Kindes zu wohnen und damit in der Nähe zu sein. Des Weiteren unterstützt der Verein mit psychologischer Betreuung sowie mit finanziellen Mitteln die KUNO selbst.

Vereinsleben

In der spielfreien Zeit kam auch das Vereinsleben selbst nicht zu kurz: Im Herbst machten die Mitglieder einen Zweitagesausflug mit Krimitour. Ziel des Vereinsausfluges waren die Städte Rosenheim und Bad Tölz. In Rosenheim begaben sich die Theaterfreunde auf die Spuren der „Rosenheim Cops“ in Form einer spannenden Stadtführung. Anschließend ging es aus der Stadt raus in Richtung Hochriesbahn Samerberg. Dort bot sich für alle die Möglichkeit, mit der Seilbahn den Gipfel zu „erstürmen“. Zurück in Rosenheim ließ man den Abend in einem gemütlichen Biergarten ausklingen. Am nächsten Tag ging es dann morgens gleich weiter ins malerische Bad Tölz, der Heimat vieler Filmkulissen. Die bekannteste ist sicherlich die aus der Serie „Der Bulle von Tölz“. Im Rahmen einer Stadtführung konnten viele interessante Einblicke in diese schöne Stadt gesammelt werden. Bevor es wieder nach Hause ging, wurde noch ein Abstecher in den Besucherpark des Münchner Flughafens gemacht, wo bei schönstem Wetter das Flughafengeschehen beobachtet werden konnte.

Neuwahlen und Vorschau

Bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung behielt jeder seinen gewohnten Posten, lediglich die Stelle des Kassenprüfers wurde neu besetzt. Zudem wurde beschlossen, im Jahr 2024 wieder ein neues Stück aufzuführen. Die Planungen hierzu sind bereits angelaufen und die Theaterfreunde freuen sich, wieder für heitere Stunden sorgen zu können.



Spende an Wohngemeinschaft St. Hildegard in Niederachdorf:

Erni Engel, Franz Leibl und Bianca Leibl mit den Heimbewohnern



Spende an Herzenswunsch Hospizmobil BRK

v. l.: Franz Leibl, Erni Engel, Martin Schmid, Waltraud Käser – Reschke (Theaterfreunde Kirchroth) und Brigitte Augerer (Herzenswunsch Hospizmobil BRK)



Spende an VKKK

v. l.: Denise Irmer, Erni Engel, Alexandra Strell (VKKK)

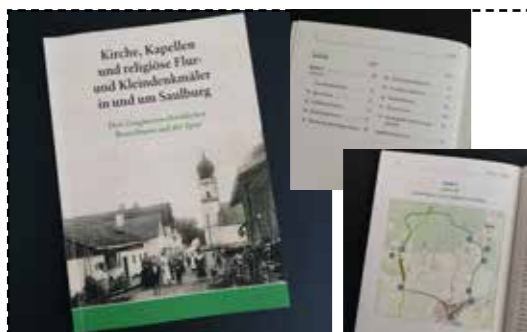


Vereinsausflug in Rosenheim und Bad Tölz!



Welche religiösen Kleindenkmäler gibt es im Aufrother Bereich? -Teil 1-

Erklärung und bauliche Unterscheidung der religiösen Kleindenkmäler siehe kiro 05



In dieser ansprechenden Lektüre der Kirchenstiftung Saalburg von 2013 sind auch zehn religiöse Kleindenkmäler unserer Gemeinde mit einem Rundweg beschrieben



Wolf-Bildstock

Wo: Finkenstraße 14
Errichtung: 2018

Maße: 170 cm hoch x 75 cm breit x 55 cm tief
Schauseite: Süd-Westen
Eigentum: Josef Wolf

Bildstock

drei stehende Betonguss-Elemente mit Edelstahlabdeckung
mittleres Element: erhabene Ziffern "20 18"
Öffnung mit bemalter Gips-Freiplastik gekrönte Mutter Gottes mit Kind 70 cm hinter Glas darunter kreuzförmige Öffnung mit Edelstahlkreuz belegt mit Blattgold
rechtes Element: drei verschiedengroße Kreuze mit Blattgold

Vor 5 Jahren errichtet durch Familie Wolf aufgrund eines Versprechens. Gefertigt durch Markus Bast.

AM RANDE ERZÄHLT:

Ein weiteres Kreuz stand von ca. 1827 bis ca. 1980 an der ehemaligen Straße Kirchroth-Aufroth (heute Meisenweg 6)

Bast-Kreuz

Wo: zwischen Bayerwaldstr. 6 und 8
- 48.9648, 12.5529
Errichtung: ca. 1963 durch Bast - seitdem im Familienbesitz

Gesamthöhe: 1,26 m x 0,80 m
Schauseite: Nord-Westen
Eigentum: Markus Bast

Holzkreuz mit Rückwand und Satteldach

verzierte Windbretter mit S-Schnörkel
rautenförmige Rückwand mit Hammerschlagstruktur und seitlich S-Schnörkel
Corpus Christi aus Holz, 49 cm x cm
INRI-Tafel
alles dunkelbraun gestrichen
geschliffener Steinsockel cm x cm x cm

Vor ca. 60 Jahren errichtet durch Familie Bast.

VORGESCHICHTE:

Ursprünglich stand auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein hohes eisernes Kreuz, das an einen Unglücksfall erinnerte. Aufgrund des Ausbaus der Kreisstraße SR 64 Aufroth-Neuroth 1958 mit Ausbau der Ortsdurchfahrt musste aber dieses Kreuz entfernt werden.

Theresia Bast, die Großmutter des heutigen Eigentümers, bestand darauf einen Ersatz zu schaffen und erwarb von einem Steinmetz ein sehr gut erhaltenes ehemaliges Grabkreuz und stellte es um 1963 im eigenen Vorgarten auf.

AM RANDE ERZÄHLT:

1997 Ausweisung Baugebiet "An der Bayerwaldstraße" BA I mit 7 Wohnparzellen und einer Gewerbezelle
1995/96 Ausbau der Kreisstraße im Ortsbereich mit Anlegung eines Gehweges





Dorfkapelle „St. Georg“ ehem. Widmann-Hofkapelle mit Kriegerdenkmal

Wo: vor Bayerwaldstraße 30 – 48.9669, 12.5567
 Errichtung: um 1878 durch Familie Widmann
 Maße: 3,00 m breit, 4,85 m tief, Firsthöhe 4,20 m, Traufhöhe 2,30 m, Gesamtfläche 69 m²
 Schauseite: Westen
 Eigentum: Fl.-Nr. 1239/4 Gemeinde seit 2004, seitdem Überlassung an Feuerwehr Aufroth

Kapelle

Rechteckiger Grundriss mit halbrundem Schluss, gemauert und verputzt
 Satteldach Biberschwanzziegel-Eindeckung
 Rundwalm Ostseite Blech-Eindeckung
 Giebelspitze eingearbeitetes steinernes Kreuz
 Giebel- und Kranzgesims
 im Giebel viereckiges, auf der Spitze stehendes Lüftungsfenster
 Rundbogen-Eingang mit schmiedeeiserner zweiflügeliger Gittertür mit Plexiglas
 Längsseiten je ein verglastes Rundfenster

Halbrunder Altarraum: reich verzierter Altar mit hellen Säulen mit Bildnis des Hl. Georg als Reiter mit Lanze
 seitlich: Figur Mutter Gottes als Himmelskönigin und Hl. Josef
 rechts: großes Kruzifix
 links: zwei Gedenktafeln aus hellem Marmor, braune Inschrift mit Namen der Gefallenen und Vermissten des Ersten und Zweiten Weltkriegs
 weitere Bilder und Andachtsgegenstände
 dunkle Holzdecke (Fußboden-Deckel-Schalung)
 Fußboden geschnittene Natursteinplatten
 links und rechts Gebetsschemel



- um 1878 Vor 145 Jahren von Familie Widmann als Hofkapelle zum Gedächtnis an den begüterten Müller¹ und Ökonom Georg Widmann *1820/†1878, Aufroth Nr. 23 (ab 1979 Bayerwaldstraße 30) errichtet.
- 1890 Verkauf des Anwesens mit Hofkapelle an Andreas Rohrmüller *1859/†1952
- 1975/76 Komplettsanierung mit Erneuerung des Dachstuhls: Die stark baufällige Hofkapelle wurde durch die Arbeitsleistung junger Aufrother Männer unter Führung von Hermann Brandl vor dem endgültigen Verfall gerettet. Der den durch eingedrungenes Regenwasser stark in Mitleidenschaft gezogene Altar wurde vom Maler Leo Wagner, Kirchroth restauriert. Zwei Gedenktafeln der Gefallenen und Vermissten aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg wurden angebracht. Finanziert wurde das vor allem durch die damalige Eigentümerin Anna Rohrmüller *1919/+1985 und Rosalia Bast. Nach Abschluss der Sanierung erfolgte eine Weihe durch BGR Alois Reichenberger² *1908/†1981.
- 1985 Verkauf des Anwesens mit Hofkapelle an Jürgen und Edith Herrlein
- 2004 Verkauf der Kapelle mit 69 m² an die Gemeinde im Rahmen der Dorferneuerung Kirchroth 1989-2011 unter Altbürgermeister Karl Wanninger*1945/†2018 für die Freiwillige Feuerwehr Aufroth e.V., die gleichzeitig per Notariatsurkunde die Bau- und Unterhaltungslast übernahm. Ausbesserungsarbeiten, weißeln und neuer Zaun an der Ostgrenze erstellt.
- 2019 Weihnachtskrippe eingerichtet und gesegnet

AM RANDE ERZÄHLT:

- 1990/91: Verlegung Johanniweg: Die Gemeinde kauft im Rahmen der Dorferneuerung Kirchroth vom Anwesen Bayerwaldstraße 30 ca. 675 m², um den bisherigen Weg zwischen Wohngebäude und Scheunen an den Süd-Westen des Grundstücks zu verlegen.
- 2012 Rückhaltebecken an der Kößnach für 410.000 m³ Wasser fertiggestellt.
- 2022 Ausweisung Baugebiet "Müllerberg" mit 22 Wohnparzellen

¹ 1455 Erste Nennung als "Obermühl"; 1793 Kauf Widmann, um 1900 Ende Sägebetrieb; 1960 Ende Mahlbetrieb; 1992 Abbruch Mühlgebäude (Chronik der Mühle Aufroth in kiro 03 S. 53, 54)

² 1956-1981, 25 Jahre Pfarrer in Kirchroth, Ehrenbürger der früheren Gemeinde Kirchroth, 1981 Benennung der Alois-Reichenberger-Volksschule Kirchroth



1975 Sanierung



Knott-Dankeskreuz

Wo: Kreisstraße SR 64 Aufroth-Neuroth
Abzweigung Mitterweg
– 48.9682, 12.5564

Errichtung: ca. 1950 durch Xaver Knott

Gesamthöhe: 3,60 m x 1,20 m
Schauseite: Süd-Osten
Eigentum: Fl.-Nr. 1286/8 Gemeinde

Holz Kreuz mit Blechschnitt

Satteldach mit Blechbeschlag
Kreuzbalken 11,5 cm x 6 cm
Blechschnitt Corpus Christi 115 cm
darunter eine Blechschnitt Mutter Gottes betend 110 cm
jeweils farbig bemalt
INRI-Tafel weiß
befestigt an einem einbetonierten Doppel-T-Träger

Vor ca. 75 Jahren errichtet durch Xaver Knott *1908/†1991, Nr. 17 ½ (ab 1979 Mitterweg 2) aus Dankbarkeit. Nachdem er im Jahre 1949 einigermaßen unbeschadet von Krieg und Gefangenschaft heimgekommen war, errichtete er auf Gemeindegrund ein Kreuz aus Eisen.

Später wurde das Eisenkreuz durch ein Holzkreuz ersetzt. 2003 wurde das marode Holz anlässlich des 110-jährigen Gründungsfests der Feuerwehr Aufroth erneuert und die Blechschnitte bemalt.

Petra Luttner ■ (Fortsetzung folgt)

Das Christkind zu Besuch in Kirchroth

Liebe Kinder,
liebe Kirchrother Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste und Freunde von nah und von fern
ich begrüße euch nur allzu gern –
zum Freuen, Staunen, Schauen;
denn jedes Jahr um diese Zeit
erstrahlt das Dorf in Herrlichkeit
in Lichterglanz und heller Pracht
wie ein Stern in dunkler Nacht.

Zauberhaft geschmückt sind die Gebäude
und es ist mir eine helle Freude
hier mitten unter Euch zu stehen
und es zu spüren und zu sehen –
wie der Alltag einfach mal verblasst
weil uns die Schönheit bis ins Herz erfasst.
Die Erkenntnis liegt in jedem Blick:
Unser Ort ist ein kleines Himmelstück.

Als Christkind hab ich viel gesehen,
weiß vieles übers Weltgeschehen –
Es gibt auf Erden viele Orte
da herrschen allzu große Worte
klein aber sind die guten Taten
und Lügen haben viele Paten.
An solchen Orten spüre ich genau –
dort hilft kein Schmuck, dort bleibt es grau
und hängt da noch so viel Dekor –
das Herz scheint einfach nicht hervor.
Da herrscht nur Lack und Politur
und Güte hat nicht Konjunktur.

Hier aber hat das Schöne Kraft,
hier haben Menschen es geschafft,
dass Glanz und Güte eines sind,
dass Zusammenhalt das Dorfleben bestimmt,
denn eine der hiesigen Traditionen
ist das Miteinander zu belohnen.
Hier ist nicht nur Äußerlichkeit, was entzückt
sondern Herzenswärme die beglückt.
Hier spürt man, dass Licht echte Wärme gibt –
hier wird wahrhaft gelebt, gelacht, geliebt.
Der Ort ist gut für meine Himmelsboten-Seele
denn Menschlichkeit ist das, worauf ich zähle.

Natürlich stehen meine Ohren immer offen
für Wünsche, Bitten, innigliches Hoffen.
Sollten Sorgen oder Ängste Euch bewegen:
mein Himmelsbriefkasten nimmt sie entgegen.

Und auch so mancher kleine Traum
findet darin sicher Platz und Raum
drum schreibt mir, ich setz' mich gerne für euch ein
doch solltet ihr nicht unbescheiden sein.
Denn allzu oft vergessen wir auf Erden –
davon kann einem schon schwindlig werden,
dass man nicht alles kaufen kann.

Drum ist es wichtig, dann und wann
den Blick nach links und rechts zu richten
und die Weltenlage wieder mal zu sichten.
Sieht man Hunger, Elend, Kranke,
betet man stumm und leise: Danke
und wird ein wenig kleiner,
und wird ein wenig reiner
in dem was man so glaubt und was man denkt
und fühlt sich wohl und reich beschenkt,
wenn man mit Freunden hier sein kann
mit seinem lieben Kind, der Frau, dem Mann.

Darum, liebe Menschen lad ich Euch ein –
heute ganz im Hier und Jetzt zu sein.
Öffnet die Sinne, macht die Herzen weit
gönnt Euch wieder einmal miteinander Zeit:
Atmet Zimt- und Weihnachtsdüfte ein;
lasst uns wieder einmal Kinder sein!
Wer durch des Marktes Ecken schlendert
fühlt sich verwandelt und verändert
So viel Zauber ist zu sehen ...
und plötzlich mitten im Geschehen
Wunder um Wunder gibt es zu Bestaunen
hört das Flüstern, hört das Raunen.

Aus Kirchroth zieht der Glanz hell und weit
und auf Gesichtern macht sich Lächeln breit.
Ach, wie gern würd' ich verweilen –
nicht schon wieder weiter eilen!
Wär' so gern Teil von Eurem Weihnachtsglück.
Indes die Himmelspflicht ruft mich zurück:
andernorts bin ich bereits gefragt -
hier ist für mich ja alles auch gesagt.

Liebe Menschenkinder,
gebt aufeinander Acht:
Bei aller Sinnenfreude und Verwöhnung
mögen auch Friede und Versöhnung,
mögen Liebe und Respekt euch leiten
und stets im Neuen Jahr begleiten.
Lasst Mut und Zuversicht jetzt in euch klingen
wenn nun weihnachtliche Töne erklingen.
Alles ist nun bereit –
stimmt klangvoll ein die Vor-Weihnachtszeit!

Frohe Weihnachten



Impressum:

Herausgeber

Kommunalunternehmen Kirchroth (KUKI)
Regensburger Straße 22
94356 Kirchroth
Tel. (09428) 94 10-20
kuki@kirchroth.de

Redaktion, Layout, Anzeigenannahme

Patrizia Riedl, Katharina Auernheimer,
Carola Rath, Patricia Bauer,
Matthias Fischer, Petra Luttner

Druck
SAXOPRINT
Auflage
1 700 Stück

Verteilung
Kostenlose Direktverteilung
an alle Haushalte der Gemeinde Kirchroth